

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

Seitens der Ausstellungs GmbH stand uns Herr Pathe als Gesprächspartner zur Verfügung. Er hat seit diesem Jahr Teilfunktionen von Herrn Gerdes übernommen. Der Behindertenbeirat wurde durch Frau Oertjen-Dreher und Herrn Bredehorst vertreten.

Am 04.07.2023 konnten wir, anders als im Vorjahr, das Gelände und die Aufbauten kurz vor Ausstellungsbeginn besichtigen. Zu diesem Zeitpunkt waren Toiletten, Tierschaugelände, Zelthallen, Parkplätze und viele Stände der Aussteller fast komplett aufgebaut und in Teilen funktionstüchtig.

2022 war es erheblich schwieriger, da weder das Gelände als auch sonstige Aufbauten vorbereitet waren.

Zu Beginn des Treffens wurde der Ablauf der Besichtigung besprochen. Für die Besichtigung des weitläufigen Geländes konnten Frau Oertjen-Dreher und Herr Pathe ein E-Mobil der Ausstellungs GmbH nutzen; Herr Bredehorst war mit dem Fahrrad vor Ort.

Ein weiterer Besuch fand zu Beginn der Ausstellung am 07.07.23 statt. Alle dort festgestellten und vom Erstbesuch am 04.07.23 abweichenden Informationen sind in kursiv und roter Schrift dargestellt.

## Der Geländeplan



## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst  
Anfahrt und Parkplätze

Parkplätze sind um das gesamte Gelände verteilt und ausgeschildert. Allerdings gibt es keinen Übersichtsplan dazu. Im Internetauftritt ist in der Rubrik „Anfahrt“ ein Hinweis auf behindertengerechte Parkplätze zu finden.

Sie sollen sich ausschließlich am Eingang West, dort in zwei Bereichen, befinden. Der erste Bereich befindet sich am Rückhaltebecken rechts vom Eingang und ist ungepflastert; der zweite zwischen den Fahrradständern und dem Hubschrauberlandeplatz links vom Eingang und ist als Grasfläche ausgelegt.

Für beide Flächen wäre eine Pflasterung wünschenswert und eine Erleichterung für die Besucher mit Einschränkungen.

### Toiletten

Befinden sich an neun verschiedenen Stellen auf dem Gelände, davon an drei Standorten auch behindertengerechte. Zu den Öffnungszeiten werden ortsgebunden Mitarbeiter für die Reinigung und Überwachung eingesetzt.

### Ablauf der Besichtigung

#### Toiletten am Eingang West.

In dem seit Jahren bestehenden Gebäude wurden gegenüber 2022 keine Veränderungen vorgenommen. Von daher konnte auf eine eingehende Besichtigung verzichtet werden. Die Funktionsfähigkeit wurde uns von Herrn Pathe zugesichert.

#### Zelthallen-1 und 2.

An der Nord-West-Ecke befinden sich die Zelthallen ZH1 und ZH2.

Für beide Zelt gibt es zusammen drei Eingänge, die mit Rampen zugänglich sind. An einer Rampe standen die Ecken der Riffelplatten hoch. Um die Stolpergefahr zu beseitigen, sollen hier zusätzliche Verschraubungen angebracht werden.



## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

An einem Eingang kam eine Siedruckplatte als Rampenverlängerung zum Einsatz. Ob die Platte das Gewicht eines E-Rollis verkraftet, muss sich zeigen. Zur Abstützung wurden Holzlatten als Unterlage verwendet.



Im Innenbereich sind die Übergänge zwischen den Zelten ebenfalls mit Siebdruckplatten ausgelegt. Hier standen ebenfalls Ecken etwas hoch, sollen bis zum Beginn aber noch gesichert werden. Der komplette Hallenboden ist eben und stolperfrei verlegt.



### Zelthalle-3

Die Zugänge und Böden sind wie bei den anderen Hallen ausgeführt. Es befindet sich östlich der ZH1/ZH2. Der Aus- bzw. Eingang befindet sich in einer Sichtachse zum ZH1/ZH2. Zur besseren Sichtbarmachung wurde ein Hackschnitzelweg angelegt.

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst



Dieser Weg ist natürlich nicht für Rolli- bzw. Rollatorfahrer nutzbar. Auch Besucher mit Stock oder Gehhilfen werden dort Probleme bekommen. Zum Glück können die Stände, die sich rechts und links des Weges befinden, immer über gepflasterte Wege besucht werden.

Ein weiterer Hackschnitzelweg mit gleicher Problematik befindet sich nördlich bei den Ständen A2/A3, dem kleinen Marktplatz und dem Eingang Nord.

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

### Tierschaugelände

Viele Wege zum Tierschaugelände sind gepflastert, einige aber noch reine Wiese. Seitens der Ausstellungsleitung ist angedacht, hier im nächsten Jahr für weitere Plasterungen zu sorgen.

Zum Besichtigungszeitpunkt waren viele der Aufbauten erledigt bzw. bedurften noch weiterer Ergänzungen.

Das Rolli-Podest stand bereits und die Rampe war angebracht.



Unsere Bitte, auch eine Sitzbank auf das Podest zu stellen, wurde kritisch entgegengenommen. Hier ist immer wieder zu beobachten, dass Besucher ohne Einschränkung das Podest benutzen. Überwachung durch entsprechendes Personal ist sehr kostenintensiv. Wie auf dem Bild zu sehen, liegen die Gummimatten für den Zufahrtsweg bereit. Seitlich der Rampe sollen noch Geländer angebracht werden. Als Sonnenschutz ist ein großer Pavillon geplant.



Nach dem Verlegen von Versorgungsleitungen sind noch nicht alle Löcher wieder verschlossen. Bis zum Ausstellungsbeginn sollte das erledigt sein.

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

Die Toilettencontainer befinden sich östlich vom Tierschaugelände. Im Container sind Haltegriffe, unterfahrbare Waschtisch, Notrufklingel und schwenkbarer Spiegel vorhanden. Zum Zeitpunkt der Besichtigung bestand noch keine elektrische Anbindung, somit konnte die Notruftaste nicht getestet werden.



Vom Vermieter wurde eine zusammenklappbare Rampe mitgeliefert.



Zu steil und zu wenig tragfähig, es ist ein Trauerspiel, was sich der Vermieter geleistet hat.

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst  
Eigentlich sollte die Firma ToiToiDixi genügend Kompetenz besitzen, so etwas zu vermeiden.

Seitens der Ausstellungen GmbH soll eine andere Rampe angebaut werden.



Sie befindet sich im Fundus und wurde von einem Aussteller vergessen.

Der Container mit der behindertengerechten Toilette befindet sich etwa 10 Meter vom gepflasterten Bereich entfernt, direkt hinter dem silbernen Auto.



Optimal wäre eine direkte Anbindung an den gepflasterten Bereich. Dies geht aber wegen dem zu beachtenden Gefälle zum Kanalanschluss und dem abfallenden Gelände nicht. Der Weg vom Pflaster zum Container soll mit Hackschnitzel ausgelegt und mit Gummimatten oder Holzplatten abgedeckt werden.

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

Den nächsten behindertengerechten Toilettencontainer befindet sich am Eingang Ost.



Die Ausstattung entspricht dem Container am Tierschaugelände und wurde mit funktionstüchtiger Rampe geliefert.  
Leider fehlt die Notrufklingel!



Zwischen dem Eingang und der nächsten befestigten Fläche befinden sich ca. 10 Meter Grasfläche.

Diese soll noch geplant und mit einer Kunstgrasmatte belegt werden.

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

Die Zelthallen fünf bis acht entsprechen den bereits beschriebenen Zelthallen eins bis drei.

Auf den gepflasterten Wegen sollen noch Hinweise zu Toiletten aufgesprüht werden. Bereits in den Vorjahren hatte der BBR dies als unzureichend angesehen. Hier sollten Pfähle mit entsprechender Beschilderung aufgestellt werden. Die vorhandenen Pfähle sind nicht hoch genug und werden bisher nur zur Wegnummernmarkierung benutzt.

Zum Start der Veranstaltung werden wir das Thema erneut beleuchten.

Die angesprochenen Vorschläge und Wünsche nahm Herr Pathe sehr aufgeschlossen entgegen.

Zu Beginn der Ausstellung wird der Behindertenbeirat alle Besuchspunkte vom 04.07.23 Erneut besichtigen.

### **Begehung während der Ausstellung am 07.07.23**

#### **Anfahrt und Parkplätze**

*Aus Richtung Wilstedt sind Hinweisschilder ca. 300 Meter vor dem Ortseingang Tarmstedt zu den Parkplätzen der Ausstellung vorhanden.*

*Folgt man ihnen als Rollstuhlfahrer, landet man auf einer Wiese weit ab vom Eingang West und damit von den Behindertenparkplätzen. Deren Ausschilderung erfolgt erst im Ort kurz vor dem Wendohweg, Zuwegung zum Eingang West.*

*Aus Richtung Zeven sind die Hinweisschilder für die Behindertenparkplätze ebenfalls zu spät plaziert. Hier besteht das gleiche Problem wie bei der Anfahrt aus Richtung Wilstedt.*

*Auf Ansprache eines Parkbeauftragten kam die Antwort, am Wald vor dem Wasserwerk, Anfahrt aus Richtung Zeven, befindet sich ein Hinweisschild zu den Behindertenparkplätzen. Es sei allerdings sehr klein und kaum zu sehen. Kontrolle durch den BBR, dort war kein Schild zu finden.*

*Aus Richtung Grasberg und Hepstedt bestehen keine der zuvor beschriebenen Probleme, da die Besucher auf gemeinsamen Wegen zu den Parkplätzen geführt und dort getrennt geparkt werden kann. Innerhalb des Ortes sind die Hinweisschilder ausreichend.*

## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

### *Zuwegung zum Parkplatz am Eingang West*



*Die, angeblich, ebenfalls am Eingang West, links neben den Fahrradständen liegenden Behindertenparkplätze waren nicht vorhanden. Eine Ausschilderung fehlte und die Fläche war durch Fahrzeuge belegt. Vom Hubschrauberlandeplatz war ebenfalls nichts zu sehen. Ankündigungen wurden zwar gemacht aber leider nicht eingehalten.*

*Die gesamte Parksituation für behinderte Menschen ist unbefriedigend und sollte für die nächste Veranstaltung grundlegend überarbeitet werden.*

*Hier empfiehlt der BBR folgende Veränderungen:*

- *Parkplatzübersicht im Internet*
- *Bessere Ausschilderung vor und im Ort*
- *Pflasterung der Parkplätze*

### Hallenzugänge

*Die angesprochenen Probleme bei den Hallenzugängen(hochstehende Platten) waren nicht beseitigt. Unebenheiten innerhalb der Zelte allerdings behoben.*

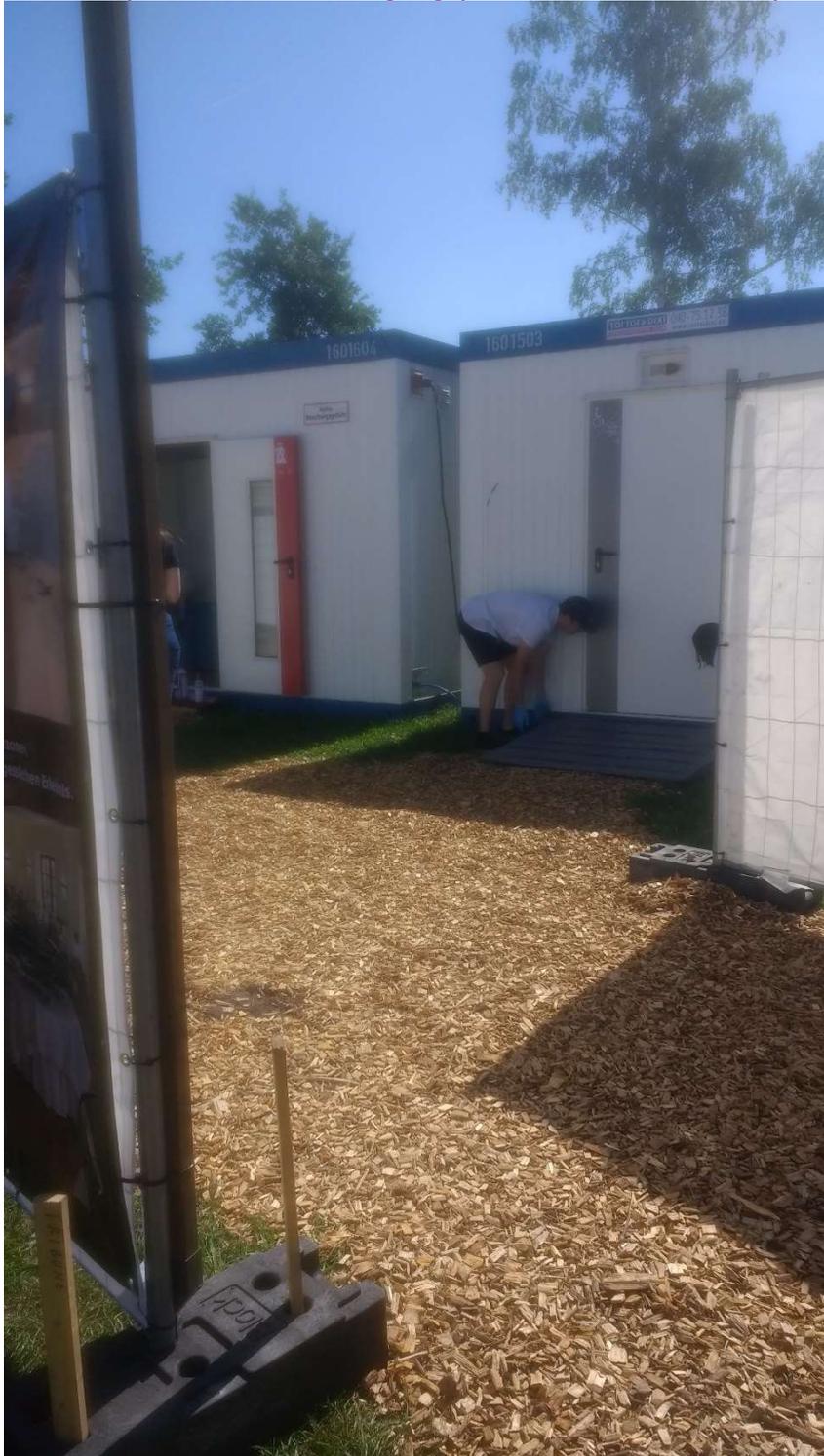
## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

### Toiletten

*Die Behindertentoilette am Tierschaugelände war nicht erreichbar. Die neue Rampe aus dem Fundus des Veranstalters lag im Container. Ein Rollifahrer wäre nicht hineingekommen. Nach Ansprache an das Reinigungspersonal wurde die Rampe herausgeholt und angebaut.*



## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst

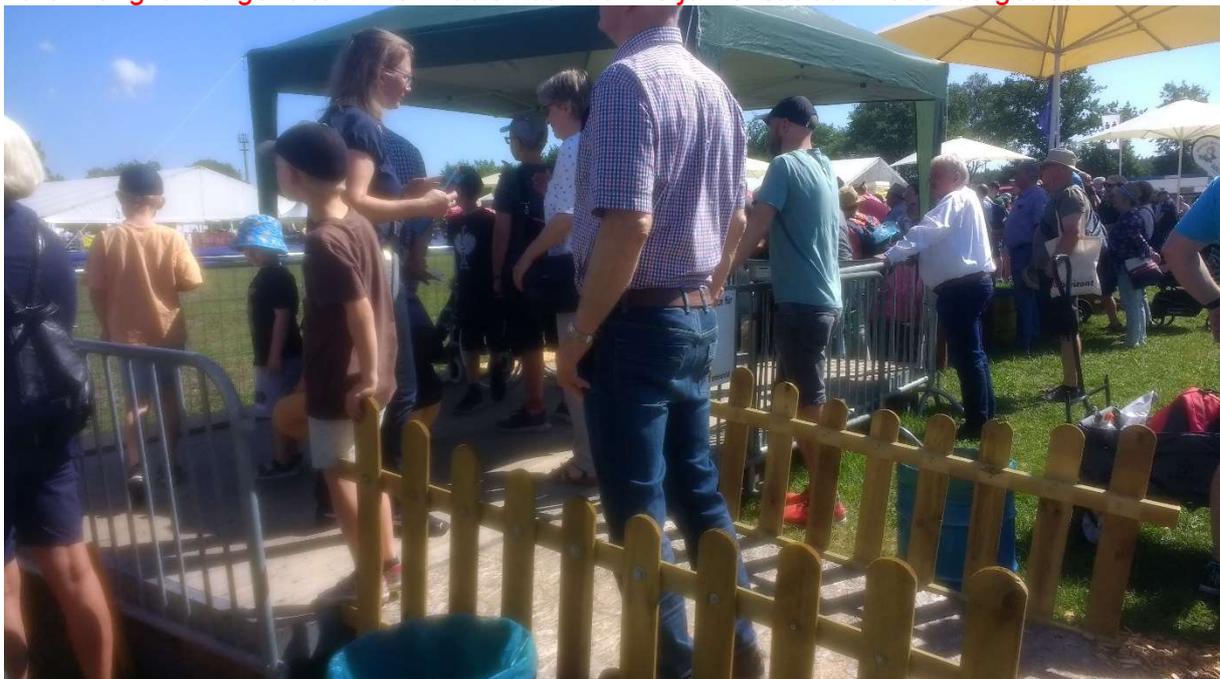
*Der weg von der Pflasterung zum Container war mit Hackschnitzel angedeutet, aber nicht abgedeckt. Für einen Rollifahrer eine Zumutung und hat mit Barrierefreiheit wenig zu tun.*

*An den anderen Toiletten waren die Zusagen durch Herrn Pathe umgesetzt worden.*



### Podest am Tierschaugelände

*Bei der ersten Besichtigung waren noch Restarbeiten zu erledigen. Das wurde auch vollumfänglich eingehalten. Die Problematik der Vorjahre ist aber wieder aufgetreten.*



## Protokoll Behindertenbeirat

Datum: 04.07.2023

Teilnehmer: Frau Oertjen-Dreher, Herr Pathe(Ausstellungen GmbH), Herr Bredehorst  
*Es standen etliche Personen auf dem Podest, für die es nicht gedacht war. Eine Bank für Begleitpersonen fehlte ebenfalls.*

*Im Vergleich dazu wurden mehrere Podeste für die Kinder nicht missbräuchlich benutzt. Sie waren aber auch nicht mit einem Sonnenschutz versehen. Allerdings waren hier Bänke aufgestellt.*

*Das Konzept am Tierschaugelände sollte sowohl für die Zuwegung, Podest und Toiletten überdacht und angepasst werden.*

### Wege und Wegweiser

*Auf drei Wegen mussten Versorgungsleitungen oberirdisch verlegt werden, da eine unterirdische Verlegung noch nicht umgesetzt war. Dies sind potentielle Stolperschwellen und sollten für nächste Veranstaltungen abgestellt werden.*

*Die aufgespritzten Hinweise zu Toiletten usw. sind unzureichend und während der Besucherzeiten sehr schwer zu erkennen. Hinweise für die Behinterentoiletten fehlten komplett.*

*Hier sollten die Pfähle verlängert und mit entsprechenden Hinweisen ergänzt werden. Der Geländeplan alleine reicht dafür nicht aus.*

### Fazit der Besichtigungen

Wir bedanken uns ausdrücklich für das freundliche Aufnahme und das positive Gespräch mit Herrn Pathe während der Besichtigung am 04.07.23.

Viele Anforderungen von Menschen mit Behinderungen wurden bereits gut umgesetzt. Das schwere Unwetter zwei Tage vor der Eröffnung trug sicherlich dazu bei, das nicht alle zugesagten Verbesserungen umgesetzt werden konnten.

Es bestehen aber weiterhin Verbesserungsmöglichkeiten, die der Behindertenbeirat gerne beratend begleiten würde.

Sonja Oetjen-Dreher

Gerhard Bredehorst